

02.05.2022

Daniel Meyer neuer Digitalisierungsbeauftragter

Der 33-jährige gebürtige Heidelberger Daniel Meyer wird Digitalisierungsbeauftragter der Stadt. Er tritt sein Amt am heutigen 2. Mai 2022 an. Meyer wird im Büro von Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck arbeiten. Damit verortet die Stadtverwaltung das Thema Digitalisierung erstmals unmittelbar an zentraler und steuernder Stelle. Zu den künftigen Aufgaben Meyers gehört es, eine gesamtstädtische Digitalstrategie und die damit verbundenen integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepte gemeinsam mit den Beteiligten zu entwickeln, zu bündeln und voranzutreiben. Dazu zählen insbesondere die Themenfelder Energie, Umwelt, Klimaschutz, Mobilität, Kultur und Bildung, Wirtschaft, soziale Teilhabe sowie digitale und technische Infrastruktur. Der Wirtschaftsingenieur Daniel Meyer, der auch Transformationsmanager ist, war bislang als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule Südwestfalen unter anderem auch für den Bereich der Start-ups verantwortlich.

Meyers Aufgaben orientieren sich an den Herausforderungen einer zukunftsfähigen und nachhaltigen digitalen Kommune, die ein hohes Maß an Vernetzung und Zusammenarbeit mit Akteur*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in Stadt und Region erfordert. "Ich freue mich, dass wir mit Daniel Meyer einen engagierten Kollegen gewinnen konnten, der eine zentrale Schlüsselfunktion in der Stadt wahrnehmen wird. Dadurch, dass die Stabsstelle unmittelbar meinem Büro zugeordnet ist, möchte ich ein deutliches Zeichen setzen

und zugleich ein Versprechen einlösen: Die Digitalisierung in zentralen Teilbereichen des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt, verbunden mit einer noch stärkeren Ausrichtung aller unserer Leistungen auf die Bedürfnisse der Bürger*innen, ist eines der zentralen Zukunftsthemen für die Stadtgesellschaft und die Stadtverwaltung", so OB Jutta Steinruck.